

## **N I E D E R S C H R I F T**

### **über die 20. Sitzung des Verkehrsausschusses**

vom:	<b>19.09.2002</b>
von:	<b>16:05 Uhr</b>
bis:	<b>18:30 Uhr</b>
Ort:	<b>Rathaus Geisweid, Großer Sitzungssaal</b>

#### **Anwesend waren:**

##### I. Vom Verkehrsausschuss:

Dreisbach, Jürgen - als Vorsitzender -  
Gerlach, Heinrich - bis 17.20 Uhr, Ende TOP 11 öT -  
Hahn, Harald  
Heupel, Rüdiger  
Jacob, Martin - ab 17.20 Uhr für Stv Gerlach, Heinrich -  
Juckenack, Reinold - für AM Nickel, Volker -  
Müller, Heinz  
Müller-Kurz, Ingo  
Plate, Helmut - für Stv Siebel, Helmut -  
Sonntag, Hartmut  
Vogler, Alfred  
Wolf, Bruno - für ein von der SPD-Fraktion noch nicht benanntes Mitglied -  
Zips, Joachim

##### II. Beratende Mitglieder:

Al-Omary, Falk  
Bettermann, Gerhard  
Michel, Hans-Joachim  
Scholz, Rainer  
Theis, Klaus Jürgen

##### III. Als Zuhörer:

Katz, Reinhilde  
Siebel, Helmut - bis 17.30 Uhr, während TOP 12 öT -

##### IV. Aufgrund besonderer Einladung:

Herr Prof. Dr. Steinbrecher - von der Universität Siegen -  
Frau Dipl.-Ing. Schubert - von der Universität Siegen -

V. Von der Verwaltung:

Nicht anwesend waren:

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Gedenkminute für den verstorbenen Lothar Heimann statt.

## **A. ÖFFENTLICHE SITZUNG**

### **1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift**

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird Herr Al-Omary bestimmt.

**20. VerkA, 19.09.2002**

### **2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom**

Die Niederschrift wird bei Stimmenthaltungen (wegen Nichtanwesenheit) genehmigt.

**20. VerkA, 19.09.2002**

### **3. Fragestunde**

Es liegen keine Anfragen vor.

**20. VerkA, 19.09.2002**

### **4. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung**

#### **4.1. Installation eines Spiegels an der neuen Siegbrücke Heeserstraße/Sandstraße**

- Antrag der CDU-Fraktion vom 15.07.2002 -

Herr Schlenther sagt die Installation des Spiegels zu.

### **Beschluss:**

Der Verehrsausschuss beschließt die Installation eines Spiegels an der neuen

Siegbrücke Heeserstraße / Sandstraße vor der Stützmauer des Bahndammes.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**20. VerkA, 19.09.2002**

**4.2. Aufhebung der Busspur auf der Berliner Straße Richtung Koblenzer Straße um sie dem Individualverkehr zur Verfügung zu stellen**

- Antrag der CDU-Fraktion vom 15.07.2002-

Herr Müller-Kurz sieht keine Notwendigkeit der Maßnahme, da laut dem Verkehrsentwicklungsplan (VEP) das Verkehrsaufkommen zurückgegangen ist.

Herr Schlenther macht darauf aufmerksam, dass diesbezüglich noch Gespräche mit der Polizei und den Verkehrsbetrieben geführt werden müssen. Ein Ergebnis wird in der kommenden Sitzung vorgelegt.

Herr Vogler bittet die Verwaltung auch den Standort der Haltestelle in diesem Bereich zu überprüfen.

**Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, die Aufhebung der Busspur auf der Berliner Straße an Kochs Ecke vom Bahnhof Richtung Koblenzer Straße und den Standort der Bushaltestelle zu überprüfen.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 1 Enthaltung**

**20. VerkA, 19.09.2002**

**4.3. Einrichtung einer zusätzlichen Haltestelle am Kölner Tor in Nord-Süd Richtung**

- Antrag der CDU-Fraktion vom 15.07.2002 -

Herr Bettermann weist darauf hin, dass zum Fahrplanwechsel zwei Buslinien in diesem Bereich zur Probe eingesetzt werden.

**Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss beschließt die Einrichtung einer zusätzlichen Haltestelle am Kölner Tor in Nord-Süd Richtung.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**20. VerkA, 19.09.2002**

**4.4. Anlegung von Motorradparkplätzen am Museum für Gegenwartskunst**

- Antrag der UWG-Fraktion vom 29.08.2002 -

Herr Wolf beantragt auch die Einrichtung von Motorradparkplätzen am Zentralen Busbahnhof zu überprüfen.

Herr Schlenther sagt eine Überprüfung zu.

**Beschluss (auf Antrag von Herrn Wolf):**

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, an der Kopfseite des Museums für Gegenwartskunst zur alten Poststraße - Ecke Grabenstraße und am Zentralen Busbahnhof, Parkplätze für Motorräder anzulegen.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**20. VerkA, 19.09.2002**

**4.5. Aufstockung von Motorrad- und Fahrradparkplätzen im Bereich der City-Galerie und am Bahnhofsvorplatz**

- Antrag der CDU-Fraktion vom 10.09.2002 -

Herr Müller-Kurz merkt an, dass in diesem Bereich auch Dauerparkplätze für Motor- und Fahrräder fehlen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird aufgefordert zu überprüfen, ob weitere Parkplätze möglich sind.

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen**

**20. VerkA, 19.09.2002**

## 5. Knoten Schleifmühlchen

- mündlicher Bericht -

Frau Schubert stellt ihre Planungen für den Knotenpunkt Schleifmühlchen vor. Grundlage hierfür diene der Verkehrsentwicklungsplan (VEP) mit dem Rechenfall 8. Die Ziele für die Planungen waren:

- Verkehrssicherheit
- Qualität des Verkehrsablaufs auch im Hinblick auf den ÖPNV
- Umweltverträglichkeit
- Städtebauliche Aspekte

Basierend auf diesen Grundlagen hat sie zwei Lösungsmöglichkeiten entwickelt.

### 1. Variante: Kreisverkehr

Der Kreisel hat einen Durchmesser von 32 Metern, mit einer Fahrspurbreite von 8 Metern. Weiterhin sind mit dem Kreisverkehr zwei Beipässe verbunden. Für die Friedrich-Wilhelm Straße ist eine extra Abbiegespur mit eingeplant. Eine Linksabbiegemöglichkeit aus ihr heraus, ist durch den Kreisel nicht notwendig. Für den ÖPNV werden ausreichend Haltepunkte geschaffen, die den übrigen Verkehr nicht behindern werden. Fußgänger und Radfahrer werden sicher über die Gehwege geleitet. Ein Nachteil besteht in der Reduzierung der Parkmöglichkeiten am Seitenstreifen.

### 2. Variante: Lichtsignalanlage

Durch den Bau einer vierarmigen Kreuzung mit Lichtsignalanlage (LSA) wird die Ordnung der Verkehrsströme gewährleistet. Der Verkehr kann mit Hilfe einer Induktionsschleife individuell geregelt werden und auch die Feuerwehr kann mit dieser Anlage gekoppelt werden. Ähnlich wie beim Kreisverkehr, werden die Haltestellen durch Haltekaps eingerichtet. Positiv zu vermerken ist, dass bei dieser Maßnahme keine Parkplätze verloren gehen.

Beim Vergleich beider Varianten ist festzustellen, dass die Kreuzung trotz Schwierigkeiten bei Ausfall der LSA zu bevorzugen ist im Rahmen des VEP basierend auf dem Jahr 2010. Die Kreuzung kann im Gegensatz zum Kreisverkehr viel mehr Fahrzeuge aufnehmen.

►►► Der Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis.

**20. VerkA, 19.09.2002**

**6. Unterrichtung des Rates und der Fachausschüsse;  
hier: Verzeichnis der nicht ausgeführten Beschlüsse  
- Zeitraum September 2001 bis August 2002**

Vorlagenr. 2186/2002 - Vorlage vom 23.08.2002

Herr Müller-Kurz weist daraufhin, dass bereits am 08.06.1999 beantragt worden ist, die Ampelschaltung an der Weidenauer Straße in Höhe des Busbahnhofes für Fußgänger zu ändern. Bis heute ist keine Änderung bemerkbar.

Herr Gerlach erkundigt sich nach Möglichkeiten, das Parken in der Tiergartenstraße im Kurvenbereich zu unterbinden.

► ► ► Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**20. VerkA, 19.09.2002**

**7. Verlängerung der Linksabbiegespur in der B 54 - Weidenauer Straße  
(Richtung Birlenbacher Straße)**

Vorlagenr. 2189/2002 - Vorlage vom 28.08.2002

Herr Vogler macht geltend, dass die Begründung mit dem Autobahnzubringer zu streichen ist, da dieser nicht mehr ausgeschildert werden soll.

**Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt, die Linksabbiegespur in der Weidenauer Straße (Richtung Birlenbacher Straße), wie in dem als Anlage beigefügten Lageplan dargestellt, zu verlängern.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**8. Rekultivierung und Rückbau eines Teilbereiches der Hölderlinstraße**

Vorlagenr. 2172/2002 - Vorlage vom 05.09.2002

Herr Schlenther spricht sich zugunsten der ersten Variante aus.

**Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt den Rückbau sowie die Rekultivierung des in der Anlage dargestellten Teilabschnittes der Hölderlinstraße.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**9. Haltestellenprogramm Siegen  
Musterhaltestelle  
Haltestelle IHW-Park Richtung Siegen in Eiserfeld**

Vorlagenr. 1829/2002 - Vorlage vom 02.09.2002

Herr Plate begrüßt zwar die Vorlage, macht aber darauf aufmerksam, dass die Buskapsteine eine Gefahr gerade für ältere Bürger sei. Dies ist besonders deutlich am Siegener Busbahnhof festzustellen.

Herr Schlenther erklärt, dass in Eiserfeld keinerlei Bedenken bestehen. Mit dem Behindertenbeauftragten der Stadt Siegen finden derzeit Gespräche statt, um die Bordsteine auffälliger zu gestalten.

**Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt den Ausbau der Haltestelle IHW-Park Richtung Siegen.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**10. Haltestellenprogramm Siegen  
Musterhaltestelle  
Haltestelle Siedlung Richtung Gosenbach in Gosenbach**

Vorlagenr. 2187/2002 - Vorlage vom 02.09.2002

Herr Jacob hält den Einsatz von Kapsteinen in Gosenbach für erforderlich. Gerade im Winter besteht die Gefahr, dass Autos über die Kreuzung auf die Haltestelle zu rutschen.

Er bittet die Verwaltung, den Spiegel an der Kreuzung wieder anzubringen. Auch die Anfragen aus der Bevölkerung, einen Zebrastreifen einzurichten, sollten überprüft werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt den Ausbau der Haltestellung Siedlung Richtung Gosenbach in Gosenbach nach vorliegendem Plan.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**11. Streckenführung ÖPNV auf dem Haardter Berg, Hans-Holbein-Straße, Robert-Schumann-Straße, Hölderlinstraße**

Vorlagennr. 2024/2002 - Vorlage vom 25.06.2002

►►► Der Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis.

**20. VerkA, 19.09.2002**

**12. Zusammenkunft der Arbeitskommission des Verkehrsausschusses des Rates der Stadt Siegen am 11.07.2002**

Vorlagennr. 2131/2002 - Vorlage vom 25.07.2002

Der Verkehrsausschuss berät die in der Arbeitskommission abgehandelten Tagesordnungspunkte einzeln.

---

**Anschaffung einer mobilen Geschwindigkeitswarnanlage**

Frau Mockenhaupt bittet um einen Beschluss des Verkehrsausschusses bezüglich der Anschaffung einer mobilen Geschwindigkeitswarnanlage. Es besteht die Möglichkeit ein solches Gerät durch Werbung zu finanzieren. Sie spricht sich für den Kauf einer Anlage in Höhe von 5 T€ aus, in welcher auch ein kostengünstiges Zusatzgerät enthalten ist für statistische Zwecke.

**Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss beschließt, das mobile Geschwindigkeitswarngerät käuflich zu erwerben.

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen**

---

**Unterpunkt 1 Verkehrsknotenpunkt Koch´s Ecke  
Änderung der Verkehrsführung**

Dieser Punkt ist bereits unter Punkt 4.2 des Niederschrift behandelt worden.

---

**Unterpunkt 2 Linksabbiegespur Berliner Straße / Kirchweg  
Unterbindung der Abbiegevorgänge**

Dieser Punkt hat sich bereits erledigt.

---



**Unterpunkt 3 Durchführung der Pflichtverkehrsschau gemäß Ziffer 2a der Verwaltungsvorschrift zu § 45 StVO**  
**Hier: Überprüfung des bestehenden Vorbehaltsnetzes in Verbindung mit dem Auftrag der Verkehrsausschusses und der Verfügung der Bezirksregierung die Tempo 30 - Zonen der neuen StVO anzupassen**

▶ ▶ ▶ Der Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis.

---

**Unterpunkt 4 Busspur Sandstraße**

Herr Hahn weist darauf hin, dass die Maßnahme noch nicht endgültig abgeschlossen ist.

**Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss des Rates der Stadt Siegen schließt sich dem Votum der Arbeitskommission an.

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen**

---

**Unterpunkt 5 Radverkehrsführung Eiserfelder Straße (B 62)**  
**- ehemaliger Suggestivstreifen -**

**Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss des Rates der Stadt Siegen schließt sich dem Votum der Arbeitskommission an, den Schutzstreifen an der Eiserfelder Straße wieder einzurichten.

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen**

---

**Unterpunkt 6 Lichtsignalanlage im Bereich des IHW-Parkes in Siegen-Eiserfeld**

**Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss des Rates der Stadt Siegen schließt sich dem Votum der Arbeitskommission an, die Lichtsignalanlage zur Sicherung der Fußgänger unverzüglich zu errichten. Die Haltestelle soll im Rahmen des Haltestellenprogramms 2003 erstellt werden.

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen**

---

**Unterpunkt 7 Kreisverkehr Trupbach**

Herr Schlenther stellt eine Ersatzlösung im Rahmen des Dorferneuerungskonzeptes vor. Zunächst soll ein Provisorium errichtet werden, bis eventuelle Zuschüsse geklärt sind und eine konkrete Planung besteht. Das Provisorium sieht eine Insel im Kreuzungsbereich vor, die als Haltestelle und zugleich als Buswendemöglichkeit dient. Die Verkehrsbetriebe und die Polizei haben bereits Stellungnahmen abgegeben.

Herr Dreisbach schlägt vor, dem Walzenweg die Vorfahrt zu gewähren, um eine Verkehrsberuhigung zu erwirken.

Der Kreisel wurde von den Anwohnern immer mehr akzeptiert, so Herr Plate. Er sollte bestehen bleiben.

Frau Katz verweist auf ein Gespräch, das sie mit der Schuldirektorin geführt hat. Die jetzige Insel sei zu klein für die 50 Kinder. Die Eltern haben Bedenken bezüglich der Sicherheit.

Herr Al-Omary beantragt, den Rat um Aufhebung des Beschlusses gegen den Kreisel zu bitten.

Herr Brune weist darauf hin, dass die Verwaltung an den Ratsbeschluss gebunden ist. Zudem ist derzeit kein Geld vorhanden, um eine größere Alternative durchzusetzen.

Herr Hahn beantragt, das Provisorium mit der Ergänzung von Herrn Dreisbach bezüglich einer Vorfahrtsstraße zu beschließen.

**Beschluss (auf Antrag von Herrn Al-Omary):**

Der Verkehrsausschuss des Rates der Stadt Siegen bittet den Rat, seinen Beschluss gegen den Kreisverkehr in Trupbach wieder aufzuheben.

**Beratungsergebnis: 5 dafür (SPD), 7 dagegen (CDU/UWG), 0 Enthaltungen**

Damit ist der Antrag abgelehnt.

---

**Beschluss (auf Antrag von Herrn Hahn):**

Der Verkehrsausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt das vorgestellte Provisorium. Zudem wird die Verwaltung gebeten, die Änderung des Walzenweges in eine Vorfahrtsstraße zu überprüfen.

**Beratungsergebnis: 6 dafür (CDU/UWG), 5 dagegen (SPD), 1 Enthaltungen**

---

**Unterpunkt 8 Unfallhäufungspunkt Schleifmühlchen**

Der Punkt ist bereits abgehandelt.

---

**Unterpunkt 9 Verkehrsführung Baumaßnahme Fludersbach**

Herr Müller-Kurz bittet, den Gehweg während der Bauphase für den Radverkehr gegenläufig freizugeben.

**Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss des Rates der Stadt Siegen schließt sich dem Votum der Arbeitskommission an.

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen**

---

**Unterpunkt 10 Geschwindigkeitsreduzierung Gutenbergstraße / Sohlbacher Straße****Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss des Rates der Stadt Siegen schließt sich dem Votum der Arbeitskommission an und sieht kein Handlungsbedarf, den Streckenabschnitt mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung zu versehen.

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen**

---

**Unterpunkt 11 Halteverbotsregelung Glückaufstraße****Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss des Rates der Stadt Siegen schließt sich dem Votum der Arbeitskommission an, die Halteverbotsregelung im jetzigen Umfang beizubehalten.

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen**

---

**Unterpunkt 12 Leimbachstraße**

Herr Müller-Kurz ist der Ansicht, dass ein vierspuriger Ausbau für die Leimbachstraße nicht notwendig ist. Zum einen ist die Straße nur zu Stoßzeiten derart ausgelastet und die zusätzliche Spur wird wahrscheinlich durch parkende Autos blockiert sein.

Auch Herr Zips bittet die Parkordnung zu überdenken.

Frau Mockenhaupt weist darauf hin, dass die Beschilderung in Richtung Siegen bereits installiert worden ist. Ab der Rosterstraße in Richtung Autobahn wird das Parken noch unterbunden.

**Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss des Rates der Stadt Siegen schließt sich dem Votum der Arbeitskommission an, in Fahrtrichtung Siegen die Zonenbeschilderung zu entfernen und eine Beschilderung nach Zeichen 286 StVO vorzunehmen.

**Beratungsergebnis: 11 dafür, 1 dagegen (B 90), 0 Enthaltungen**

---

**Unterpunkt 13 Im Wiesengarten, Bürbach**

Frau Mockenhaupt erläutert, dass die Schüler bis zur Haltestelle der Turnhalle gefahren werden. Für sie besteht keine Notwendigkeit die Straße zu überqueren.

- ▶▶▶ Der Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis.
- ▶▶▶ Der Verkehrsausschuss des Rat der Stadt Siegen stimmt den Empfehlungen der Arbeitskommission des Verkehrsausschusses des Rates der Stadt Siegen unter Berücksichtigung vorstehender Änderungen / Anmerkungen zu.

**20. VerkA, 19.09.2002**